

7-Punkte-Plan

für eine bessere Versorgung im niedergelassenen Bereich

- **Moderne und gerechte Arbeitsbedingungen**

Um die Ärztinnen und Ärzte im öffentlichen Gesundheitssystem in Österreich zu halten, müssen die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Die Kassenverträge müssen flexibilisiert und bedarfsorientiert modernisiert werden. Leistungsgerechte Honorare ohne aktuell bestehende, unsachliche Behandlungsbeschränkungen verhindern eine Abwanderung in den privaten Bereich.

- **Einheitlicher Leistungskatalog**

Die Etablierung eines neuen, einheitlichen Leistungskatalogs im niedergelassenen Bereich, der moderne, dem 21. Jahrhundert entsprechende medizinische Leistungen umfasst, ist überfällig. Dieser muss mit den entsprechenden finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Nach Jahren folgenreicher Einsparungen und schädlicher „Dämpfungspfade“ braucht es endlich wieder Investitionen in den niedergelassenen Bereich.

- **Ärztliche Medikamentenabgabe**

Die Ärzteschaft braucht die Möglichkeit, auch Medikamente abgeben zu können (sog. „Dispensierrecht“). So wird die Versorgung patientenfreundlicher, unkomplizierter und kann deutlich zeit- und wohnortnäher erfolgen.

- **Erhalt und Ausbau von Hausapotheken**

Die anachronistischen, kilometerabhängigen Verbotszonen schaden Patientinnen und Patienten. Nur ein kooperatives Nebeneinander von ärztlichen Hausapotheken und öffentlichen Apotheken garantiert die optimale Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und dämmt unsachgemäßen Bezug von Medikamenten über andere Quellen ein. Die ersatzlose Streichung der Mindestentfernungen (§ 29 ApothekenG) bringt laut einer aktuellen Studie bis zu 400 neue Kassenärztinnen und Kassenärzte.

- **Ärzte statt Konzerne**

International und zunehmend auch in Österreich stehen Ärztezentren im Fokus rein gewinnorientierter Investoren. Hier muss gegengesteuert werden, um den Zugang zu hochwertigen medizinischen Leistungen niederschwellig und leistbar zu halten.

- **e-Health-Milliarde**

Um den Digitalisierungsprozess des österreichischen Gesundheitswesens voranzubringen, sind Investitionen in Form einer „e-Health-Milliarde“ nötig.

- **Zugewinn an gesunden Lebensjahren**

Der Präventionsgedanke und insbesondere die Forcierung der Vorsorgemedizin, muss in allen Bereichen des heimischen Gesundheitswesens stärker verankert werden.